



Platzhirsch
Bar | Lounge | Club

Promenade 63, Davos Platz
November: nur Fr./Sa. offen
1.12.22 – 15.4.23: Mi. bis Sa.
22:00 bis 05:00 h

VIELSEITIG STARK



GARAGEGORT

Werkstatt
Beschriftungen
Fahrzeughandel
Spenglerei/Lackiererei

T 081 300 30 60 · info@garagegort.ch · www.garagegort.ch



Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

Von Do. bis Di. täglich
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Mittwoch Ruhetag
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

Guinness
Buch der Rekorde
Urkunde

Wir bestätigen hiermit
Herrn Vogel
den Rekord im 24 Stunden
Non-Stop Bergsteigen mit insgesamt
17000 zurückgelegten Höhenmetern
(auf und ab).

Hamburg, im Oktober 1998

Redaktion Guinness Buch der
Rekorde

Zum Gedenken an Andrea Vogel, der vor 30 Jahren in 30 Tagen die Schweiz umrundete und im Buch der Rekorde verewigt wurde.

Das Kulturhaus Rosengarten in Grüşch zeigt eine Gedenk-
ausstellung zu Ehren des speziellen Grenzgängers (Seite 22)



Unser Prättigauer Liebling!



Mit in Grüşch angebauten UrRoggen!

Chöttihammertaler

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grüşch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch



Täglich ab 08:00 h
365 Tage

PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist



Die Spezialisten



HOTEL
★★★★
VEREINA
KLOSTERS

info@vereinaklosters.ch | +41 81 410 27 27

Täglich für Sie geöffnet!



Jetzt Versicherungen
überprüfen lassen.

Simon Berri, Kundenberater
Agentur Davos, Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch



Steigende Krankenkassenprämien dämpfen finanzielle Zuversicht

P. Jede dritte Person in der Schweiz hat im Oktober mit einer Verschlechterung der eigenen finanziellen Situation im Vergleich zum Vorjahr gerechnet. Hauptverantwortlich sind die steigenden Krankenkassenprämien. Das zeigt eine repräsentative Umfrage von comparis.ch.

Mit 64 Prozent der Befragten nennen so viele wie noch nie seit 2017 die teureren Krankenkassenprämien als Grund für ihre Erwartung, weniger Geld im Portemonnaie zu haben. «Im Teuerungsstrudel sind die massiven Aufschläge bei der Grundversicherung omnipräsent und heizen die Sorgen um eine Verschlechterung der persönlichen Finanzlage an», erklärt Comparis-Finanzexperte Michael Kuhn.

33,4 Prozent erwarten eine Verschlechterung ihrer persönlichen Finanzen im Vergleich zum Vorjahr. Im März 2022 waren es nur 17,4 Prozent. Eine Verbesserung erwarten 21 Prozent, im März waren es noch 26,7 Prozent.

Als häufigster Grund für eine erwartete Verschlechterung

wurden die durchschnittlich um 6,6 Prozent steigenden Krankenkassenprämien 2023 genannt (63,6 Prozent). An zweiter Stelle folgten mit 30,8 Prozent steigende Mieten/Hypozinsen und der (vermutete) Wertverlust der eigenen Kapitalanlagen wie Aktien (21,6 Prozent).

Männer betrachten die höheren Beiträge für die Grundversicherung signifikant kritischer als Frauen: 70,1 Prozent der Männer nannten diese als Grund, weshalb sich ihre finanzielle Situation 2022 verschlechtert. Bei den Frauen waren es 58,4 Prozent.

«Im Teuerungsstrudel sind die massiven Aufschläge bei der Grundversicherung von durchschnittlich plus 6,6 Prozent omnipräsent und heizen die Sorgen um eine Verschlechterung der persönlichen Finanzlage an», erklärt Comparis-Finanzexperte Michael Kuhn. «Und das, obwohl die neuen Prämien erst ab 1. Januar nächsten Jahres gelten.»

In der Tat ist die Grundversicherung mit einer durchschnittlichen Erwachsenenprämie von 4882 Fr. für das

Jahr 2023 (4574 Fr. 2022) ein erheblicher Budgetposten.

Die massiv steigenden Krankenkassenprämien für 2023 hinterlassen auch deutliche Spuren bei der Frage, ob die Krankenkassenprämie jeweils mühelos bezahlt werden kann: 17,8 Prozent geben an, dass es bei jeder Zahlung unterschiedlich sei. Einmal klappe es besser, einmal schlechter. Das ist der höchste Wert für diese Antwortmöglichkeit seit 2017. Die italienischsprachige Schweiz liegt hier mit 31 Prozent deutlich vor der Deutschschweiz mit 17,7 Prozent und der Westschweiz mit 15,8 Prozent.

Betrachtet nach Einkommen, haben nur 40 % der Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von bis zu 4000 Fr. keine Probleme mit dem Bezahlen der Krankenkassenprämien. Bei den Einkommen zwischen 4000 und 8000 Fr. sind es 59 % und bei den hohen Einkommen über 8'000 Fr. 80 %. Über alle Einkommensklassen hinweg haben 61 % keine Probleme mit dem Bezahlen der Prämien, da diese fest im Budget eingeplant sind.

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

079 539 45 27
Promenade 77
Davos Platz

kungmassagedavos.ch

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66

topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 11, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Herzliche Einladung zur Eröffnung

Tauchen Sie ein in die Vorweihnachtszeit
mit kreativer Floristik von Karin Müller.

12. & 13. November 2022
von 11:00 – 19:00 Uhr

Wochenöffnungszeiten

Dienstag 09:00 – 11:30 / 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag/Freitag 09:00 – 11:30 Uhr
Samstag & Montag auf Voranmeldung



Hard Rock HOTEL
DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS
NOVEMBER 2022 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend

04.11. STICKY FINGERS
ROLLING STONES TRIBUTE

05.11. POWERHILL & SMOKE'N'FLAME
ROCK

18.11. RIPTIDE & THE WOODSTOCK YEARS
WOODSTOCK FESTIVAL TRIBUTE

19.11. SOUL CONTRACT
ACOUSTIC SOUL-POP

25.11. NATURTRÜEB
ROCK

26.11. NÜÜT NOISE
COVERS | PARTY ROCK

FREE ENTRY

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00

Stay Tuned

All upcoming events on www.hrhdavos.com

Vorverkauf Saison- und Jahresabos

Vom 1.11. bis 30.11.2022 erhalten Sie 10% Rabatt auf Saison- und Jahresabos. Preise und Bestellformular unter www.gruesch-danusa.ch

Start Wintersaison 22/23 mit Wochenendbetrieb ab 26.11.22**Dezember Ski- & Snowboardkurse**

Der perfekte SaisonEinstieg für Ihr Kind! Unsere Ski-lehrerinnen und Skilehrer bringen Kindern ab 4 Jahren gerne das Skifahren bei. Kurse ab CHF 145.– (ohne Skiticket). Mehr Infos auf unserer Webseite.

Skiservice und Bindungskontrolle

Mehr Schneesportspass dank gepflegter Ausrüstung! Mit unserem Skiservice-Saison Abo für nur CHF 159.– sind Sie während der ganzen Saison schnell und sicher unterwegs.

Öffnungszeiten:

Kasse Bergbahn sowie Sportshop & Rentcenter,
1. bis 30. November 2022
Montag bis Samstag
von 9 bis 12 Uhr sowie
von 13 bis 17 Uhr.

Infos

+41 (0)81 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch

GRÜSCH DANUSA**Schuhtechnik** *bringt Sie weiter!*

- » Knickfuss
- » Spreizfuss
- » Fersensporn
- » Hallux Valgus
- » Hammerzehen
- » Druckschwielen
- » Kniebeschwerden
- » Rückenschmerzen



Gratis Fussanalyse!
Anmeldung einfach per Telefon.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

DAVOS Promenade 79, 081 420 00 10
www.degiacom.ch info@degiacom.ch

Weitere Filialen in:

BONADUZ 081 630 20 70
CHUR 081 250 05 00
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20

Unser Onlineshop:
www.degiacom-schuhe.ch

Der Berg mit 10%



Wirtschaft GR fordert Ausbau der Energieproduktion und ist zum Energiesparen bereit

Eine Umfrage der Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden (DWGR) zur aktuellen Energiesituation zeigt, dass die Betriebe im Kanton unterschiedlich betroffen sind. Eine klare Mehrheit der befragten Betriebe stellt sich hinter den raschen Ausbau der Energieproduktion, um die Versorgungssicherheit sicherzustellen. Grundsätzlich stellen die Strompreise die grösste Herausforderung im Energiebereich dar. Die Liquidität könnte in einzelnen Betrieben zum Problem werden. Aufgrund der hohen Energiepreise befürchten aber vergleichsweise wenige Betriebe eine Überschuldung. Das Potenzial für freiwilliges Energiesparen ist vorhanden und liegt gemäss Umfrage zwischen 10 und 20 Prozent. Entsprechend sollen bei einer Mangellage Anreize anstatt Verbote im Vordergrund stehen. Die Betriebe wissen am besten, wo Einsparungen sinnvoll vorgenommen werden können. Wiederholte Stromabschaltungen würden nach Ansicht der DWGR einen grossen Teil der Bündner Wirtschaft lahmlegen. Diese läuft gemäss der Umfrage aktuell noch gut. – Vgl. den ausführlichen Bericht auf Seite 12 dieser Ausgabe, die Red.

Einstimmiges Ja zu den kanton. Abstimmungsvorlagen

Die Delegierten der Bündler FDP fassten bei Anwesenheit von Ständerat Martin Schmid, Nationalrätin Anna Giacometti, Regierungsrats Christian Rathgeb und dem neu gewählten Regierungsrat Martin Bühler die Parolen zu den kantonalen Abstimmungsvorlagen vom 27. November 2022. Die Vorlage zur Teilrevision der Kantonsverfassung (Justizreform 3) und die Vorlage für den Verpflichtungskredit betreffend Umbau und Erweiterung des Staatgebäudes wurden durch Grossrat Felix Schutz, der bei der Vorberatung dieser Geschäfte Mitglied der grossrätlichen Kommission für Justiz und Sicherheit war, vorgestellt. Die Delegierten der Bündner FDP schlossen sich bei beiden Vorlagen einstimmig den Beschlüssen des Grossen Rates an.

Nationalrätin Anna Giacometti blickte zum Abschluss auf die Nationalratssession zurück, die unter vielem anderen geprägt war von der Energie- und Klimapolitik.

Die Bündner FDP fasst zweimal die Ja- Parolen zu den kantonalen Abstimmungsvorlagen.

Mitte Klosters nominiert Corina Feuerstein

Die Mitte Klosters nominiert Corina Feuerstein (33 Jahre, wohnhaft in Klosters) für die Ersatzwahl in den Gemeinderat Klosters. Die Ersatzwahl wird nötig, weil SVP-Gemeinderat Luzi Brosi per Dezember dieses Jahres aus dem Gemeindepament zurücktritt.

Die Mitte Klosters setzt auf eine junge, motivierte Frau. Corina Feuerstein ist als Eventmanagerin im Bereich Sport und als Race Director des Mountainbike-Etappenrennens Swiss Epic tätig. Sie ist 33 Jahre alt, wohnt in Klosters und besitzt einen Master in Betriebswirtschaftslehre. Weiter hat sie seit August 2022 für den Kreis Klosters das Amt als erste Stellvertreterin im Grossen Rat inne.



Corina Feuerstein kennt sich im Tourismus- und Mountainbike-Geschäft bestens aus. Sie weist damit wichtige Kenntnisse für die Weiterentwicklung der Bike-Destination Davos Klosters vor. Dieses Know-how und ihre Erfahrungen im Tourismus wird Sie im Gemeinderat bestens einbringen können.

Der Frauenanteil im Gemeinderat Klosters ist mit heute drei Frauen deutlich zu tief. Die Mitte Klosters ist überzeugt, dass ein höherer Frauenanteil eine ausgewogenere Politik zu Gunsten der Gesamtbevölkerung ermöglichen wird. Mit Corina Feuerstein stellt sich eine junge und politisch interessierte Frau zur Verfügung, was die Mitte Klosters ausserordentlich freut.

Der Mitte Klosters ist es zudem wichtig, dass die Bevölkerung bei der Ersatzwahl von Luzi Brosi eine echte Auswahl hat. Die Klosterser Wählerinnen und Wähler können nun am 27. November aus mindestens zwei Persönlichkeiten auswählen.

Partnerbetrieb der

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr



Bündner



Aquarienbörse

Sponsoren



Sonntag, 13.11.2022

11:00 – 14:00 Uhr

Freizeitanlage Vial

7013 Domat/Ems

- Mit Börsencafé
- Eintritt und Parkplatz frei

www.aquarienverein.ch



Pinktober im Hard Rock Hotel: Über 13'000 Franken gegen den Brustkrebs

P. Das Hard Rock Hotel Davos gehört seit Jahren zu den Unterstützern von Pink Ribbon Schweiz. In diesem Jahr wurden im Pinktober 13'606 Franken für die Organisation gesammelt.

Ein Galadinner, eine stille Auktion und ein ganzer Monat mit speziellen Aktionen «ganz in Pink» – das war der Pinktober im Hard Rock Hotel Davos. Insgesamt wurden dank Gästen und Partnern 13'606 Fr. für Pink Ribbon Schweiz gesammelt, einer Organisation, die sich für die Früherkennung und Erforschung von Brustkrebs einsetzt. «Das Hard Rock Hotel Davos gehört seit 2019 zu den Unterstützern von Pink Ribbon Schweiz. Da nahezu jede und jeder unserer Mitarbeitenden jemanden kennt, der von Brustkrebs betroffen ist, liegt das Thema unserem ganzen Team sehr am Herzen», sagt Florian Walther, General Manager des Hard Rock Hotel Davos.

«Wir freuen uns unglaublich über Solidaritätsaktionen wie diese und über das gemeinsame Engagement im Kampf gegen Brustkrebs», sagt Nicole Zindel, Gründerin von Pink Ribbon Schweiz. Die Organisation konnte seit 2007 über 2,3 Mio. Fr. für Brustkrebsprojekte und die Forschung sammeln.

Zu den **Hauptsponsoren** des **Pinktober** im Hard Rock Hotel Davos gehörten neben Hard Rock International auch die Bäckerei Weber, Thöny Mode, ÖKK, Schindler Aufzüge, Bluetrec, Platzhirsch Davos, Gipser Ferrari AG, Adank Davos AG, Paarsenn Sports, UltimaIT, Brandertainment, PC Help, Bern+Becker Revenue Management, Bianchi, Online Birds, Concardis, Bevanda, Moët & Chandon, VON SALIS, Schellen-



GM Florian Walther (rechts oben), mit seinem Team und dem stolzen Scheck.

berggruppe, Kopp's Coiffure, Monsteiner Bier, Eiffage und Pizzeria DaToni Davos.

Das Hard Rock Hotel Davos hat in Europa einen ganz besonderen Stellenwert. Es wurde 2017 als erstes Hard Rock Hotel auf dem europäischen Festland eröffnet und ist das einzige im deutschsprachigen Raum. Die 94 sonnigen Zimmer, Suiten und Apartments des 4-Sterne-Su-

perior-Hauses sind heute aufwendig ausgestattet mit Balkon in den Süd-Zimmern und zauberhaftem Berg- oder Dorfblick auf der Nordseite. Das Rockstar-Lebensgefühl ist dank der Einrichtung und der gesamten Stimmung im Hotel stets inklusive. Mit dem Sound of your Stay-Programm können sich Gäste eine Fender-Gitarre oder einen Crosley Player samt Verstärker, Kopfhörer

und Videokurs aufs Zimmer bestellen. Zum Gastroangebot gehören das Restaurant Sessions sowie die Bar GMT+1 und die Rooftopbar The 5th mit 360°-Blick über Davos. Das Hotel verfügt zudem über einen Rock Shop, Rock Spa inklusive Body Rock Fitness center. Für Veranstaltungen stehen die ehemalige Kapelle The Chapel sowie drei Konferenzräume bereit.



Das Pinktober-Galadinner im Eventraum The Chapel.



FILM NEGATIVE

→ 13 A



FILM NEGATIVE

→ 14 A



FILM NEGATIVE

→ 13 A



FILM NEGATIVE

→ 14 A

→ 14 A



DAVOS

Jingle & Rock CHRISTMAS PARTY

Ob beim eleganten Dinner in unserer Chapel, beim Apéro mit Live Musik an der Bar oder im gemütlichen Fondue Pavillon - Wir sorgen für eine Weihnachtsfeier, über die Ihr Team auch im nächsten Jahr noch sprechen wird.



Jetzt Angebot einholen



+ 41 81 415 16 08



events@hrhdavos.com

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Urs Conrad
29. Oktober



Julia Aebli
4. November



Christian Rippmann
4. November



Andrea Jägli
4. November



Rolf Theiler
5. November



Coleen Acosta
5. November



Daniela Meuli
6. November



Raul Paulin
6. November



Andrea Mark
7. November



Sema Miller
7. November



Jacqueline Thöny
8. November



Joe Lauber
8. November



Dagmar Weber
9. November



Alexandra Bossi
9. November



Carlo Dicht
9. November

**Das 30-Jahr-Jubiläum feiert die
«Gipfel Zeitung» am 25. November
im «Morosani Schweizerhof» Davos – Save the date!
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.
info@gipfel-zeitung.ch**

BOCK AUF PARTY?

FREITAGS



PARTY

DER NOVEMBER IM GADA WIRD WIEDER MUSIKALISCH HEISS
JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 4. NOVEMBER 2022, AB 19 UHR
ÖRGELIPLAUSCH
VOM SPYCHERWEG



FREITAG, 11. NOVEMBER 2022, AB 19 UHR
TANZABEND/STIMMUNG
MIT DJ EDELWEISS *Schlager / Volksmusik / Hits
und Country u.v.m.*



FREITAG, 18. NOVEMBER 2022, AB 19 UHR
DJ ALMSTYLE

Der Party DJ
aus dem
Glarnerland



FR. 25. / SA. 26. NOVEMBER 2022, 15.15 BIS 19.30 UHR
DJ SNOW – APRÈS-SKI-START
«WARM UP»-PARTY IM GADA



Hotel Parsenn – Parsenn Gada
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



Davoser Färbitag soll Jugendlichen Anreiz zum Sporttreiben geben

M.Str. Die Offene Jugendarbeit der Gemeinde Davos organisiert zusammen mit 4Reasons am Samstag, 12. November, von 10:00 bis 16:00 Uhr, zum ersten Mal den Davoser Färbitag. In lockerer Atmosphäre können Jugendliche in der Färbihalle an der Clavadelerstrasse 5 an sechs Stationen kostenlos verschiedene Sportarten ausüben.

Spass, Neues ausprobieren und Gemeinschaft stehen im Vordergrund. Die Möglichkeit, an diesem Event in der Färbihalle teilzunehmen, haben alle Davoser Schülerinnen und Schüler von der 1. Primar bis zur 3. Oberstufe. Organisiert wird der Färbitag von der Offenen Jugendarbeit der Gemeinde Davos zusammen mit «4Reasons».

Geplant sind sechs Angebote in der Färbihalle, die durch Sportlehrpersonen und einen Bergführer kostenlos ausprobiert werden können. Angeboten werden Badminton, Klettern, Tennis, Tischtennis, Trampolin und Volleyball. Das Angebot wird mit weiteren kleineren sportlichen Aktivitäten, einer Chillounge, einem Verpflegungs- und Garderobenbereich sowie einem Posten des Davoser Samaritervereins abgerundet. Für die Verpflegung wird zwischen 11:30 und 14:00 Uhr gesorgt sein.

Der Färbitag dauert von 10:00 bis 16:00 Uhr. **Der Eintritt ist nur mit Hallenschuhen** möglich (keine Strassenschuhe). Die Veranstalter Offene Jugendarbeit und «4Reasons» hoffen auf ein reges Interesse. Damit wäre der grosse Personaleinsatz für Organisation, Sicherheit, Catering und sportliche Betreuung gerechtfertigt. Da dies ein Anlass der Davoser Jugend ist, zählen die Organi-



Am Davoser Färbitag können die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung kostenlos klettern und fünf weitere Sportarten ausprobieren.

satoren auf das Verständnis, wenn Eltern und Verwandte nicht eingeladen sind.

Wie wird der Färbitag finanziert? Auf Initiative von Davoser Privatpersonen und der Unterstützung der Gemeinde Davos wurde das Projekt «4Reasons – Projekt gegen die Lebensmittelverschwendung» am WEF-Jahrestreffen 2020 ins Leben gerufen. Die Idee dieses Projekts ist es, übriggebliebene erstklassige Lebensmittel der WEF-Jahrestreffen im Davoser Langlaufzentrum an die Bevölkerung, WEF-Teilnehmende und Gästen gegen einen freiwilligen Betrag abzugeben. Die gesammelten Spendengelder werden gemäss Beschluss des Kleinen Landrats unter anderem auch für den Davoser Färbitag verwendet.

4 REASONS FÄRBI-TAG

12.11.22 | 10 – 16 UHR

1. PRIMARSTUFE – 3. OBERSTUFE

KLETTERN, VOLLEYBALL,
BADMINTON, TENNIS, TISCHTENNIS,
TRAMPOLIN.

HALLENSCHUHE OBLIGATORISCH

WO:
SPORTHALLE FÄRBI
CLAVADELERSTRASSE 5
7270 DAVOS PLATZ
WWW.FAERBIDAVOS.CH

VORANMELDUNG UNTER:
INFO@JUGENDTREFF-DAVOS.CH

DIE HAFTUNG IST SACHE DER TEILNEHMENDEN

DAVOS

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 11.11., ab 19:00

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute Tanzabend und Stimmung mit DJ Edelweiss

Sa./So. 12./13.11., ab 11:00

Neueröfn. Floristik Idee, Blumen & Geschenke, an der Ortoflistr. 18c in Davos Glaris

So. 13.11., ab 11:00

Bündner Aquarienbörse in der Freizeitanlage Vial in Domat/Ems. Eintritt frei. Mit Börsencafé.

Fr. 18.11.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Riptide & The Woodstock Years» (Woodstock Festival Tribute)

Fr. 18.11., ab 19:00

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute mit DJ Almstyle aus dem Glarnerland

Fr. 18.11., ab 08:30

59. GV der Davos-Klosters Destinations-Organisation (DDO) im Kongresszentrum Davos

Sa. 19.11.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Soul Contract» (Acoustic Soul-Pop)

Fr. 25.11., ab 19:00

«30 Jahre Gipfel Zeitung» – Jubiläumsfeier mit viel Musik im «Morosani Schweizerhof», Davos

Fr. 25.11.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Naturtrüeb» (Rock)

Fr. 25./26.11., 15:15 bis 19:30

DJ Snow – Après-Ski-Start Warm-up-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf

Sa. 26.11.

Die Bergbahnen Grünsch-Danusa starten in die Wintersaison 22/23

Sa. 26.11.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Nüüt Noise» (Covers, Parrrty Rock)



Bündner Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse

M. Am Sonntag, 13. November, findet von 11:00 bis 14:00 Uhr in der Freizeitanlage Vial in Domat/Ems die diesjährige Aquarienbörse des Aquarienvereins Chur und Umgebung statt. Hobbyzüchter aus Graubünden und dem Rest der Schweiz, bieten ihre Fisch- und Pflanzennachzuchten an und stehen Besuchern im Börsencafé zum gemütlichen Austausch rund um die Aquaristik zur Verfügung.

Neben den Klassikern wie dem Roten Neon, Guppies, Skalaren oder verschiedenen Panzerwelsen, werden auch Raritäten wie Flossensauger und L-Welse, insgesamt über 50 Arten angeboten. Bei Kaffee, Kuchen oder herzhaften Snacks kann man sich mit anderen Interessierten und den Mitgliedern des Aquarienvereins austauschen.

«Wir freuen uns, dass die Börse dieses Jahr wieder stattfinden kann», erklärt Stefan Mauch, der Börsenverantwortliche. «Wie jedes Jahr wollen wir Aquarieninteressierten eine Plattform bieten, um Gleichgesinnte zu treffen und sich auszutauschen.»

«Mit der Bündner Aquarienbörse unterstützen und vernetzen wir zahlreiche Hobbyzüchter aus der Region, die nach Schweizer Standards züchten und denen die artgerechte Tierhaltung ein grosses Anliegen ist», erklärt der Vereinsvorsitzende Simeon Hunziker. «Wir wollen aber auch die Besucher mitnehmen. So können Sie sich beim Züchter über die Haltung und Bedürfnisse der Pfleglinge direkt aus erster Hand informieren. Aber auch wir vom Aquarienverein stehen an unserem Infostand für Fragen rund um das Thema Aquarium gerne zur Verfügung!»

Der Aquarienverein Chur und Umgebung gründete sich im Jahr 2015. Seine Mitglieder treffen sich regelmässig zum Erfahrungsaustausch, organisieren Exkursionen und bilden sich durch Referate weiter. Besonders liegt dem Verein die artgerechte Haltung der Wasserbewohner am Herzen. Jeder Ratsuchende findet beim Aquarienverein Chur und Umgebung Hilfe und Unterstützung bei Einrichtung und Pflege des Aquariums. «Wir freuen uns, die Freude an diesem Hobby mit anderen zu teilen und laden alle Interessierten ein, einmal bei unseren Treffen zu schnuppern.»

Weitere Infos: www.aquarienverein.ch

Bündner Wirtschaft fordert Ausbau der Energieproduktion und ist zum Energiesparen bereit

MB. Eine Umfrage der Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden (DWGR) zur aktuellen Energiesituation zeigt, dass die Betriebe im Kanton unterschiedlich betroffen sind. Eine klare Mehrheit der befragten Betriebe stellt sich hinter den raschen Ausbau der Energieproduktion, um die Versorgungssicherheit sicherzustellen.

Grundsätzlich stellen die Strompreise die grösste Herausforderung im Energiebereich dar. Die Liquidität könnte in einzelnen Betrieben zum Problem werden. **Aufgrund der hohen Energiepreise befürchten aber vergleichsweise wenige Betriebe eine Überschuldung.** Das Potenzial für freiwilliges Energiesparen ist vorhanden und liegt gemäss Umfrage zwischen 10 und 20 Prozent. Entsprechend sollen bei einer Mangellage Anreize anstatt Verbote im Vordergrund stehen. Die Betriebe wissen am besten, wo Einsparungen sinnvoll vorgenommen werden können. **Wiederholte Stromabschaltungen würden nach Ansicht der DWGR einen grossen Teil der Bündner Wirtschaft lahmlegen.** Diese läuft gemäss der Umfrage aktuell noch gut.

Die aktuelle Wirtschaftslage bei den Bündner Betrieben wird von den Umfrageteilnehmenden grösstenteils als gut (57%) bis sehr gut (19%) eingeschätzt. Die Aussichten im kommenden Jahr sind noch immer gut, haben sich aber im Vergleich zur letzten Umfrage anfangs 2022 leicht getrübt. Neu geben 17% der befragten Unternehmen an, dass sich die Geschäftslage im kommenden Jahr verschlechtern dürfte, was eine Verdoppelung gegenüber der letzten Umfrage darstellt. Die grösste Herausforderung (gross bis sehr gross) stellt neben der Energielage (60%) der Arbeitskräftemangel (62%)

dar. Weiter folgen die Herausforderungen rund um die Lieferketten (50%) sowie die politischen Rahmenbedingungen im Allgemeinen (41%). Die starke Schweizer Währung ist für rund 35% der befragten Betriebe eine grosse bis sehr grosse Herausforderung.

Die Betroffenheit aufgrund der aktuellen Energielage ist bei den befragten Unternehmen unterschiedlich. 37% der Betriebe sind, angesichts der Energieversorgung im kommenden Winter, beunruhigt bis stark beunruhigt, 36% sind teilweise beunruhigt und 27% sind eher bis gar nicht beunruhigt. Die grössten Probleme erwarten die Umfrageteilnehmenden bei den hohen Energiepreisen (68%) gefolgt von der Verfügbarkeit des Stroms (54%) und möglichen staatlichen Einschränkungen (50%).

Im Hinblick auf den kommenden Winter nimmt eine Mehrheit der Umfrageteilnehmer betriebliche Anpassungen im Bereich der Energieeffizienz vor. 23% lösen Investitionen in diesem Bereich aus und 21% planen Investitionen in die eigene Energieproduktion. Diese Umfrageergebnisse zeigen, dass die Bündner Wirtschaft grossmehrheitlich Verbesserungen bei der Energieeffizienz vornimmt und sogar in die eigene Energieproduktion investiert. Gemäss eigenen Einschätzungen haben die Umfrageteilnehmenden in den letzten zehn Jahren bereits 13% Strom eingespart. Für kurzfristige, freiwillige Einsparmöglichkeiten beim Strom liegt der Durchschnitt bei 9%. Insgesamt könnten die Betriebe mit Einsparungen von 19% bei allen Energieträgern gerade noch wirtschaftlich arbeiten. Dabei könnten sie selber entscheiden, wann und wo die Einsparungen im Betrieb vorgenommen würden. Gemäss Umfrage sind die meistgenannten Einsparungen bei der Beleuchtung (59%), bei der

Gebäudehülle/Heizung (46%) sowie bei der IT und Elektrogeräten (30%) möglich.

Rund die Hälfte der Betriebe würden bei einem Energieberatungsprogramm für Unternehmen teilnehmen, wenn ein Teil der Kosten übernommen würde. Der Kanton Graubünden könnte aufgrund des kantonalen Energiegesetzes ein solches Energieberatungsprogramm finanziell unterstützen. Ebenfalls wären fast die Hälfte der Betriebe bereit, Sparvereinbarungen mit dem Bund im Hinblick auf eine Mangellage abzuschliessen, falls entsprechende Betriebe im Gegenzug von anderen Einschränkungen wie Verboten ausgenommen würden.

Eine klare Mehrheit stellt sich hinter den raschen Ausbau der Energieproduktion, um die Versorgungssicherheit sicherzustellen. 66% der Umfrageteilnehmenden unterstützen die Haltung, dass «der Staat sich auf den Ausbau der Energieproduktion fokussieren und die entsprechenden Rahmenbedingungen für die Stromproduktion anpassen solle.» Die Umfrage zeigt auch, dass jeder fünfte Betrieb in die eigene Energieproduktion investieren möchte. Ansonsten zeigen die Resultate der Umfrage eine heterogene politische Haltung im Bereich der Energieversorgung und allfälligen Unterstützungsmassnahmen für in Not geratene Unternehmen.

Jeder dritte Betrieb auf dem freien Strommarkt und rund jeder achte Betrieb in der Grundversorgung befürchtet gemäss Umfrage Liquiditätsprobleme aufgrund der hohen Energiepreise. Die Umfrage zeigt damit, dass neben einer möglichen Strommangellage auch Liquiditätsprobleme aufgrund der hohen Strompreise zu volkswirtschaftlichen Risiken führen können. Auch wenn Betriebe, die ihren Strom auf dem freien Markt

einkaufen, bei der Umfrage überrepräsentiert sind, zeigt diese, dass zahlreiche Betriebe im Kanton mit einer erheblichen Verteuerung des Strompreises konfrontiert sind. Bei 80% der Umfrageteilnehmer werden die Stromkosten im nächsten Jahr höher ausfallen. Im Durchschnitt wird eine Verdreifachung dieser Kosten erwartet. Die mittleren Stromkosten (ohne Netzgebühren etc.) für das Jahr 2023 werden von den Betrieben gemäss Umfrage bei rund 30 Rappen pro kWh erwartet. Rund jeder 5. Betrieb erwartet aber Kosten zwischen 0.60 CHF und 1.20 CHF pro kWh. Daher ist es auch nicht erstaunlich, dass 19% der Betriebe Liquiditätsprobleme und 6% gar eine Überschuldung befürchten. Bei Betrieben, die den Strom auf dem freien Markt einkaufen, liegt dieser Anteil jeweils deutlich höher. Die Umfrage zeigt aber auch, dass viele Betriebe im Kanton finanziell gut aufgestellt sind, denn rund die Hälfte der Betriebe können die höheren Energiekosten durch eigene Mittel decken.

Die DWGR appellieren an die Solidarität der Stromversorger in Graubünden, im Dialog individuelle und tragbare Lösungen mit ihren Kunden zu finden, die vor grossen finanziellen Herausforderungen stehen. Grundsätzlich ist der Bund für die Energieversorgung zuständig, wie auch für allfällige Unterstützungsmassnahmen an Unternehmen aufgrund von hoher Energiepreise. Die DWGR plädieren weiterhin für eine Prüfung von bundesweiten Überbrückungskrediten bei Liquiditätsengpässen aufgrund übermässiger Energiepreise sowie gegebenenfalls für eine Vereinfachung bei der Anmeldung und der Abrechnung von Kurzarbeit. Sollte der Bund keine entsprechenden Unterstützungsmassnahmen einführen, soll gemäss DWGR ein kantonales Programm für Überbrückungskredite geprüft werden.

Mit den Chur Bergbahnen geht es weiterhin «uffa»

Kü. Die Chur Bergbahnen (BCD) erzielen den höchsten Transportumsatz ihrer Geschichte. Mit bisher 65 Prozent verkauften Exemplaren ist das neue uffa-Abo auf der Zielgeraden. Mittelstation und Panoramarestaurant der neuen Bahn bauen die Architekten Ritter Schumacher aus Chur.

An der Infoveranstaltung vom Freitagabend informierten die Chur Bergbahnen (BCD) über die Ergebnisse der schriftlich durchgeführten Generalversammlung mit 665 teilnehmenden Aktionär:innen sowie den Stand des Projektes der Ersatzanlage Neue Brambrüeschbahn und der laufenden uffa-Aktion.

Bahnprojekt im Frühling bereit

Verwaltungsratspräsident **Andreas Riedi** gab bekannt, dass im nächsten Frühling ein wichtiger Meilenstein des Bahnprojektes erreicht wird: die Eingabe des Plangenehmigungsgesuches beim Bundesamt für Verkehr (BAV). Bisher seien vom Planungskredit von 3 Mio. Fr. 0,66 Mio. in Anspruch genommen worden. Gemäss Projektleiterin Nina Vuillemin ist das Bahnprojekt auch inhaltlich auf Kurs. Die Submission der Architektur für Mittelstation- und Panoramarestaurant hat das Architekturbüro Ritter Schumacher aus Chur für sich entschieden. Sie schaffen auf dem Dach des Restaurants einen Panoramarundweg, richten die Terrasse zum Berg und lassen vom Innenraum den Blick nach Chur und ins Bündner Rheintal schweifen. Die Talstation realisieren die Gewinner des Studienauftrages des Stadthallenareals, das Churer Architekturbüro Clavuot. Die Chur Bergbahnen erhalten damit im hinteren Teil der bisherigen Stadthalle eine markante und dynamische Gestaltung. Das Mitwirkungsverfahren der Raumplanung ist abgeschlossen. Im Umweltbereich befindet sich die BCD mit den Umweltorganisationen in einem konstruktiven Dialog und schenken insbesondere dem Thema Lärmschutz grosse Beachtung. Wie der VR-Delegierte Reto Küng ausführte, mache die BCD alles, um den Volksauftrag zum Bau der neuen Bahn zu erfüllen. Die Eröffnung werde im Dezember 2026 soweit sein, wenn die nicht im Einflussbereich der BCD stehenden Themen erfolgreich bewältigt werden können. Dazu zählen die Verhandlungen der Stadt mit dem Eigentümer des Areals Winterberg hinter der Stadthalle, der Quartierplan des Stadthallenareals, der Abbruch der bisherigen Stadthalle, die Erkenntnisse der archäologischen Ausgrabungen sowie die Kostensteigerung von über 10 Prozent seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine.

Abo auf der Zielgeraden

1922 wurde auf Brambrüesch mit dem Bau des heutigen Naturfreundehauses der Grundstein für den Tourismus gelegt. Darum feiert die Bahn im 2022 nicht ihr 65-jähriges Jubiläum, sondern gleich **100 Jahre Brambrüesch**. Zur Geschichte von Brambrüesch, Sehenswürdigkeiten und Skurrilitäten, der Natur sowie dem Bahnprojekt gibt es auf www.uffa.ch 100 Tage lang jeden Tag 100 Franken zu gewinnen. Noch einen knappen Monat Zeit haben die BCD, um die geforderten 1116 uffa-Abos zu verkaufen. Mit 65 Prozent Bestellungen befindet man sich mit dem diesjährigen Motto «uffa go...» auf der Zielgeraden. Es braucht aber noch einen Effort aller Brambrüeschfans, damit das Ganzjahres-Abo auch zum sechsten Mal ab nur 259 Fr. angeboten werden kann. Der Winterbetrieb beginnt nach der revisionsbedingten Betriebspause mit dem Wochenendbe-



trieb am 3. Dezember. Der tägliche Betrieb startet dann am 22. Dezember.

Höchster Transportumsatz

Die 665 Aktionär:innen genehmigten bei der schriftlich durchgeführten Generalversammlung alle Traktanden des Geschäftsjahres 2021/22. Wie Geschäftsführer Patrick Arnet erklärte, bedeuteten **der umsatzstärkste Sommer und zweitbeste Winter mit Fr. 1,94 Mio. den höchsten Transportertrag in der Geschichte der BCD**. Insgesamt erreichte die BCD 111'000 Ersteintritte mit 52 Prozent des Umsatzes im Sommer und 48 Prozent im Winter. Allerdings stiegen auch die Unterhalts-, Energie- und Personalkosten um 10 Prozent. Trotz erheblicher Abschreibungen konnte die Rechnung ausgeglichen gestaltet werden. Die Gastronomie verdoppelte nach Corona ihren Umsatz. Auch die aktuellen Umsatzzahlen sind vielversprechend: die Betriebserträge in diesem Sommer liegen 9 Prozent über dem Sommer 2021 und 28 Prozent über dem 5-Jahresergebnis.

Neue Verwaltungsrät:innen

Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden **Jasmin Said-Bucher** als Vertreterin der Gemeinde Churwalden und **Peter Engler** als Vertreter der Stadt Chur. Jasmin Said Bucher ist Geschäftsführerin von Alpinavera. Peter Engler war jahrelang Direktor der Lenzerheide Bergbahnen. Alle bisherigen VR-Mitglieder wurden turnusgemäss für weitere drei Jahre gewählt: Andreas Riedi (Präsident), Thomas Mettler (Vizepräsident), Marina Crotta (Gastronomie), Thomas Hensel (Präsident Naturfreunde Chur) und Reto Küng (Ressort Kommunikation und VR-Delegierter für das Bahnprojekt).

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



"Wo bist Du grad?"

"In der Bredouille."

"Hach. Frankreich.
Schön."

Wenn du alleine lebst aber
trotzdem dein Geschirr
ordentlich hältst

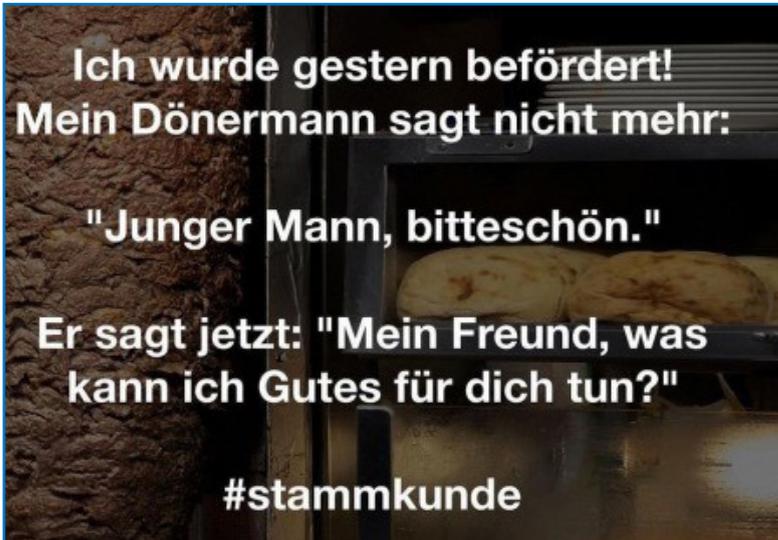
*Wenn du dich einfach nicht von
deinem alten Fahrrad trennen
kannst*



Auf der Arbeit fühle ich
mich wie in einem Asterix
und Obelix Film.

Links neben mir: Kannix
Rechts neben mir: Willnix
Vor mir: Weißnix
Hinter mir: Checknix

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Dem Nachbarn wurde das Brennholz
geliefert.



„Ähhh.... MIAU!?“



Dummheit hat einen Namen: EU

Auf Grund der aktuellen
Wasserknappheit werden im
Städtischen Schwimmbad die
Bahnen 7 und 8 nicht befüllt.

Seid vorsichtig! Ein Hund mit
Fernglas bewacht den
Parkplatz.



2,9 Mio. Franken für das Projekt der Landwasserwelt

St. Die Regierung gewährt dem Verein Landwasserwelt an die Umsetzung der «Landwasserwelt Graubünden» einen Kantonsbeitrag von maximal 2,9 Mio. Fr.

Dies geschieht unter dem Titel systemrelevante Infrastrukturen. Der Kantonsbeitrag wird unter dem Vorbehalt einer gesicherten Gesamtfinanzierung gesprochen. Dazu gehört auch ein Entscheid des Verwaltungsrats der Rhätischen Bahn AG. Die Gemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur, Schmitten und Davos haben ihre finanzielle Unterstützung bereits im Sommer 2021 beschlossen.

Mit diesem Projekt will die Region Albula das touristische Potenzial rund um das Landwasserviadukt besser nutzen. Dafür hat sie in Zusammenarbeit mit der Projektträgerschaft (Rhätische Bahn, Gemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur, Davos und Schmitten, Grau-



Das Landwasserviadukt von unten.

© Rhätische Bahn

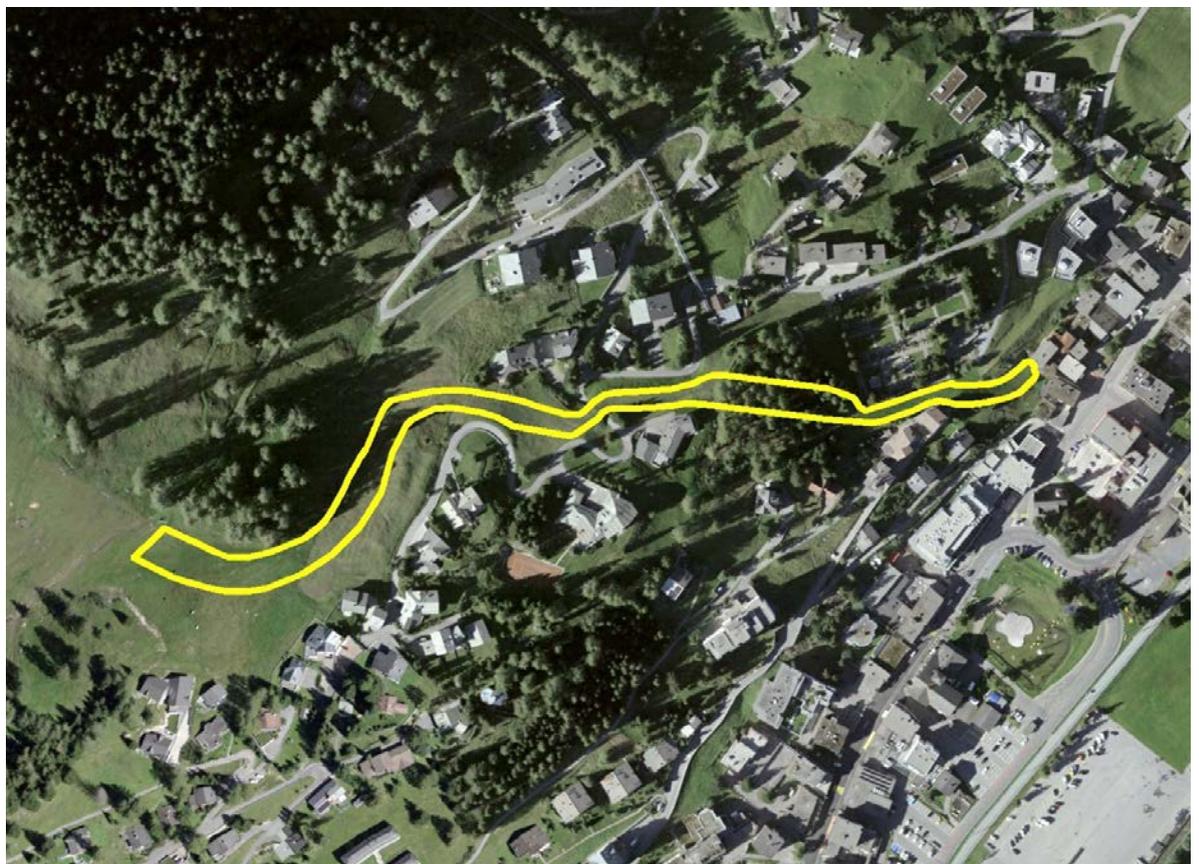
bünden Ferien, Verein Parc Ela und Verein Welterbe RhB) einen touristischen Masterplan erarbeitet. Dieser sieht vor, die Themen «Bahnkultur» und «UNESCO Welterbe RhB» für ein breiteres Publikum zugänglich und erlebbar zu machen. Dazu sollen ergänzend regionaltypische Themen vermittelt und inszeniert werden.

Der Erlebnisraum erstreckt sich im Albulatal von Filisur bis Alvaneu Bad sowie bis zur Zügenschlucht in Davos Wiesen und zum Bahnhof Bergün.

Grünes Licht für die Pistenverlegung im Skigebiet Parsenn

St. Die Regierung genehmigt die von der Gemeinde Davos am 13. Juni 2021 beschlossene Teilrevision der Ortsplanung. Damit werden die Voraussetzungen für eine Pistenverlegung im Gebiet «Palüda / Salzgäba» geschaffen.

Die enge und kurvige Talabfahrt aus dem Skigebiet Parsenn nach Davos Dorf soll optimiert werden. Eine direktere Linienführung bis zum Pistenende ist für die Ski- und Snowboardfahrenden – aber auch für die Pistenpräparation – von grossem Vorteil. Es entsteht eine attraktive und sichere Abfahrt. Für die Verlegung der Skipiste sind Terrainveränderungen auf einer Fläche von rund 3000 m² nötig. Schliesslich soll die Talabfahrt im Bereich «Palüda» auf einer Fläche von ca. 10 160 m² beschneit werden.



Luftaufnahme mit eingezeichneter Piste

© swisstopo

BECK
Hüte



PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

topclean
davos
Textilreinigung · Wäschepflege

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



ANDRIST
SPORT



AUTO GRUBER 30 JAHRE
PROCAR DAVOS

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

BOLGEN
PLAZA

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10
Weitere Filialen in:
Boneduz, Chur, Flims, Thusis
www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

Ofen Welten

schutz filisur
100 jahre Blumen Davos

30 Jahre Gipfel Zeitung

Am 25. November feiern wir mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser sowie mit den Vertretern unserer Inserenten das 30-Jahr-Jubiläum im «Morosani Schweizerhof» Davos. Es gibt

- Live die weltbeste Bass-Stimme Entertainer Toni Lorenzo (ex-Golden-Gate-Quartett)
- Live-Musik mit der Zürcher Blues-Band «Sleepy Eddie & Crocodile smile»
- Welcome-Apéro u. Jubiläums-Bufferet
- Live die geniale Soul- und Blues-Stimme aus dem Prättigau, Vanessa T.
- Jubiläums-Tombola mit attraktiven Preisen

Unkostenbeitrag:
85 Fr. (Einzelperson)
150 Fr. (Ehepaare)
Jugendliche bis 16 Jahre gratis
Abonnenten haben 50 % Rabatt

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen:
info@gipfel-zeitung.ch
Tel. 079 629 29 37

SLEEPY EDDIE
AND



CROCODILE
SMILE



Am 25. November live im
«Morosani Schweizerhof» Davos

MITSUBISHI MOTORS AUTO **RÜEDI** AG SERNEUS



EL.GROUP
SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung
Telefon 044 817 24 44
el-group@el-group.ch www.el-group.ch

EWD

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis
081 330 57 45
jannfluetsch.ch seit 1983

GARAGEGORT
Werkstatt
Beschriftungen
Fahrzeughandel
Spenglerei/Lackiererei



heierling
Since 1885

HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG Bau

HOTEL
VEREINA

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Phokstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 05, Fax 081 413 16 22, Mobil 079 957 22 00

JÄGLI & SCHNEIDER

METZGEREI MARK
Chur, Landquart, Schiers-Lundin, Schiers.
Ihr Metzger für
Fleischspezialitäten

Schaulaufen des ISCD in Davos: Das «gruse

Einst haben die Kelten an Halloween böse Geister vertrieben, bei uns ist Halloween ein Anlass für vergnügliche Grusel-Parties. Das Schaulaufen des ISCD war ein voller Erfolg. Geister, Gruselgestalten und Skelette sind im Mittelpunkt des Geschehens gestanden. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer haben sich an vielen originellen Darbietungen im Zeichen von Halloween erfreut.

Walter Bani
 Text u. Fotos

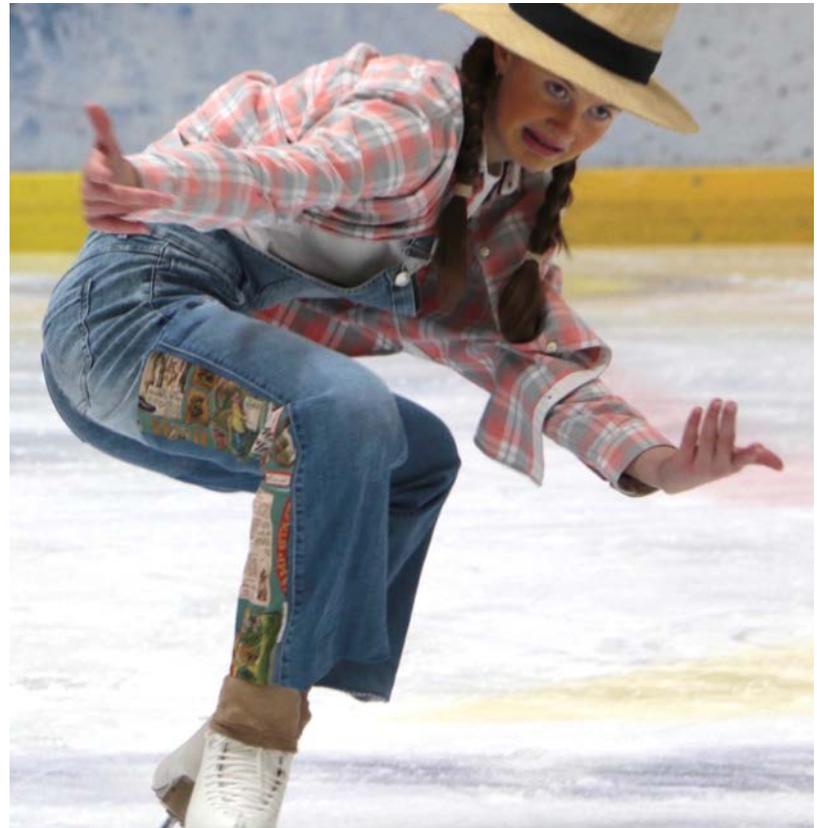


Es war eine Idee, von der die Davoser Eisprinzessinnen schon lange geträumt hatten: Ein Halloween-Schaulaufen! Am vergangenen Mittwoch wurde das Vorhaben in der Davoser Trainingshalle endlich in die Tat umgesetzt. Wie schon letztes Jahr wurde das Programm weitgehend von den Eiskunstläuferinnen gestaltet. Gemeinsam wurde gebastelt, choreografiert und vorbereitet. Wie die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer zeigte sich auch Anna-Barbara Caflisch, die langjährige Trainerin des internationalen Schlittschuh-Clubs Davos (ISCD), nach dem grossen Finale begeistert. «Die Darbietungen haben mir sehr gut gefallen, die Läuferinnen haben viele gute Ideen eingebracht.» Die letzten Wochen seien intensiv gewesen: «Vor den Herbstferien begannen die Vorbereitungen mit dem Einstudieren der ersten Nummern. Während der letzten zehn Tage drehte sich in den Trainings alles nur noch um das Schaulaufen. Ab und zu habe ich Inputs gegeben und bei den Gruppennummern geholfen, aber die älteren Eiskunstläuferinnen haben ihre Nummern alle selber einstudiert. Es herrscht ein ausgezeichnete Teamgeist, ich bin mega stolz auf meine Schützlinge.»

Wenn die Darbietungen auch herzerwärmend waren: Am Ende war man doch froh, zum «Auftauen» aus der kühlen Trainingshalle wieder in den verhältnismässig angenehm temperierten Aussenbereich gehen zu können.



Mathilda Pimpl, Jennifer Jenni, Jil Bartelt und Premilla Raeburn-Burgess (von links) spüren die Geister auf.



Jennifer Jenny tanzte zu «The monster mash».



Milena Alig spukte schwungvoll über das Eis.

«Magische» Programm verzauberte die Zuschauer



Giulia Man bei ihren Darbietungen zuzusehen ist immer ein Vergnügen.



Mathilda Pimpl mit Szenen aus «The Monster High».



Bild links: Premilla Raeburn Burgess widmete sich dem Film «The Nightmare before Christmas».



Bild rechts: Unübersehbar: Skeletons (Skelette) war das Motto von Tecla Croce.

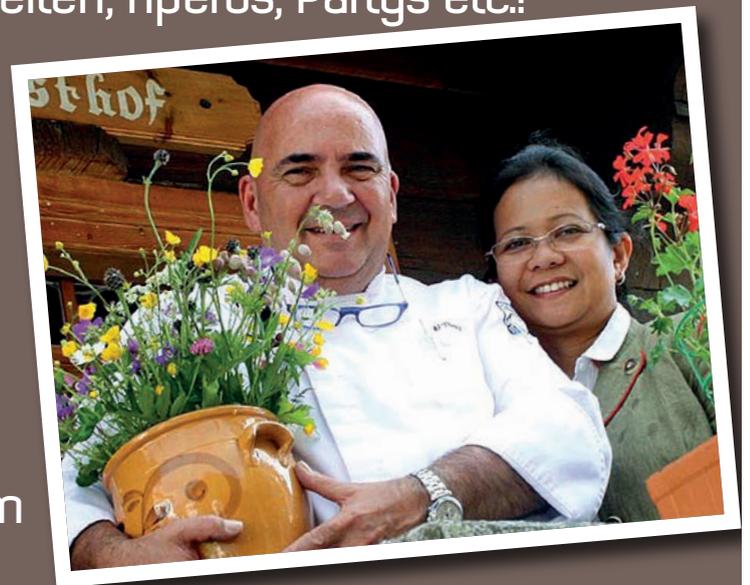


IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com





Vorwinterliche Verhältnisse in der Gipfel-Region, eingefangen von snow-world.ch/Marcel Giger

Polizei-Nachrichten



Maienfeld: Brand in Rindviehstall

K. Am Donnerstagmorgen ist in einem Rindviehstall in Maienfeld ein Brand ausgebrochen. Die Feuerwehr brachte das Feuer rasch unter Kontrolle.

Kurz vor 7 Uhr alarmierte ein landwirtschaftlicher Angestellter die Feuerwehr, als er Rauch im Stall feststellte. Die Feuerwehr Herrschaft rückte mit 25 Einsatzkräften aus. Sie löschte das Feuer, das im Bereich eines Futterwagens ausgebrochen

war und auf eine Holzwand im Stallinneren übergriff. Rund 200 Mastrinder im Stall blieben glücklicherweise unverletzt. An mehreren landwirtschaftlichen Maschinen entstand erheblicher Sachschaden. Eine Brandwache wurde durch die Feuerwehr sichergestellt. Die Kantonspolizei hat die Brandermittlung aufgenommen.

Chur: Auffahrkollision auf der Autobahn

K. Am Montagmorgen hat sich auf der A13 in Chur eine Auffahrkollision ereignet. Ein Autolenker wurde dabei verletzt.

Ein 38-jähriger Autolenker fuhr am Montag, kurz nach 06:30 Uhr, auf der Autobahn A13 vom Anschluss Chur Süd in Richtung Norden. Hinter ihm folgte eine 25-jährige Automobilistin und kollidierte auf der Normalspur mit dem Heck seines Wagens, der in die Mittelleitplanke prallte und auf der Normalspur entgegengesetzt zur Fahrtrichtung zum Stillstand kam. Nach der Erstversorgung des verletzten Mannes vor Ort wurde er mit einem Ambulanzfahrzeug der Rettung Chur ins Kantonsspital transportiert. Während der Bergungsarbeiten der beiden total beschädigten Autos und der Tatbestandsaufnahme leitete die Kantonspolizei den Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbei.

Gedenkausstellung im «Rosengarten» Grüşch im Andenken an Grenzgänger Andrea Vogel

Der Grüşcher Grenzgänger, Expeditionsleiter, Fotograf, Autor u.a. umrundete die Schweiz vor 30 Jahren in 30 Tagen. Er wollte mit seinen Aktionen einen «positiven Keim in die Welt setzen»



Bild links: Martina Cavelti kannte Andrea Vogel persönlich und wusste einige Anekdoten über den leider allzu früh verstorbenen Andrea Vogel zu erzählen. – Rechts: Der Davoser Kudi Bachmann begleitete Andrea Vogel auf einer Teilstrecke der Grenztour vor 30 Jahren. Andrea Vogel war der erste Mensch, der ein Land entlang deren Grenze umrundete: 5000 km, 148 000 Höhenmeter, 151 Gipfel, davon 11 Viertausender an einem Tag.



Für seine grosse Leistung erhielt Andrea Vogel diesen Kristall von der Gemeinde Samnaun.



Diverse persönliche Gegenstände von Andrea Vogel sind in der Ausstellung zu sehen.

«Crazy» Julie Jersey begeisterte einmal mehr im «Landhaus» Jenaz – diesmal mit Sacha Love



Ob als kraftvolle Sax-Spielerin oder als Sängerin, das Entertainment von Julie Jersey ist mitreissend. Und mit dem Rhythmus von Sacha Love, der am diesjährigen «Big Air» in Chur zusammen mit «Stress» auf der Bühne stand, präsentierte sich ein Power-Duo im «Landhaus», das schlicht begeisterte. Fotos S.

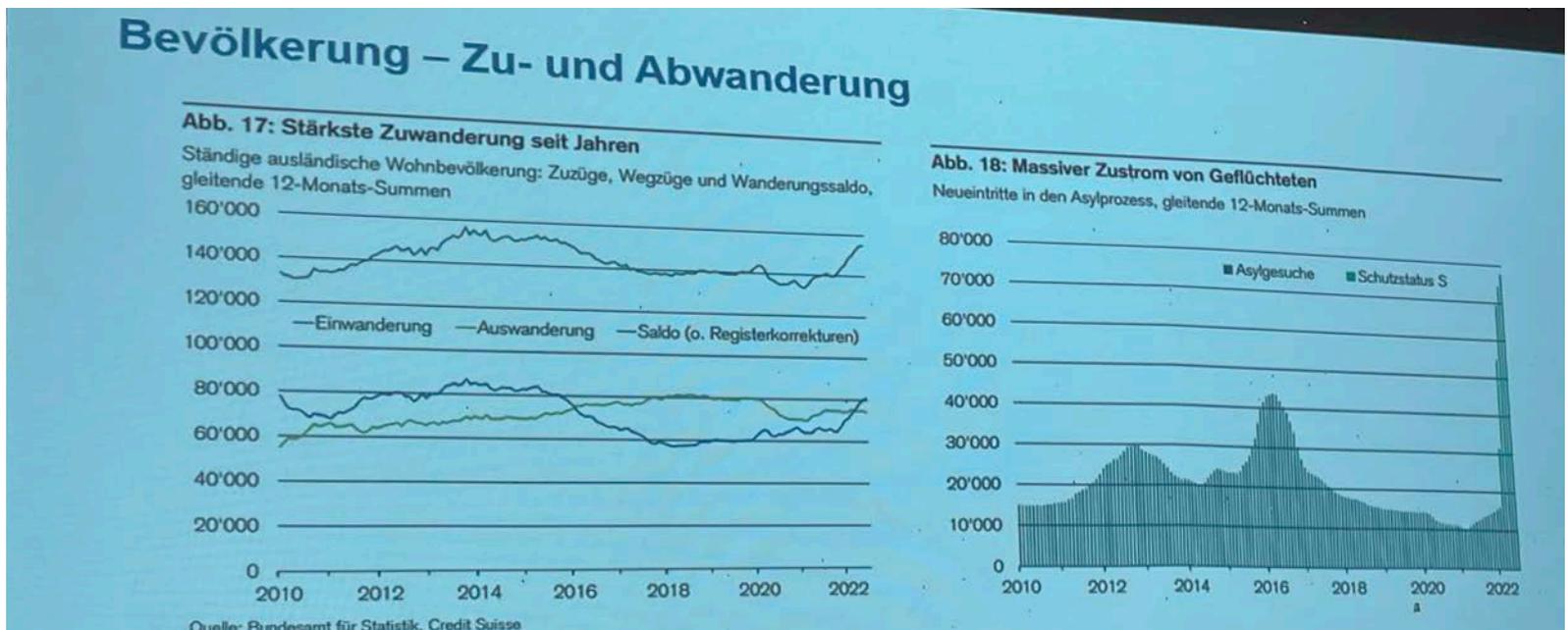


Ein Mega-Traumquartett: Madlen und Andy Rominger, die seit über 10 Jahren erfolgreiche Gastgeber im «Landhaus» Jenaz sind, zusammen mit dem Fribourger Sacha Love und Julie Jersey, das charmante Energiebündel.

Flavia Brechbühl zu «Veränderungen und Herausforderungen» Viel Wissenswertes und Aufschlussreiches

	Schweiz	Graubünden	Prättigau/Davos	Prättigau
Anzahl Wohn-Gebäude 1980	1'086'900	45'529	6'704	3'426
Anzahl Wohn-Gebäude 2021	1'774'161 +687'261 / 63.2%	71'340 +25'811 / 56.7%	9'989 +3'285 / 49%	5'205 +1'779 / 52%
Einfamilienhäuser 2021	1'077'082	35'198	4'820	3'190
Mehrfamilienhäuser 2021	487'066	24'067	3'261	936
Gemischte Nutzung 2021	210'013	12'075	1'908	1'079
Anzahl Wohnungen 2021	4.6 Mio.	178'000*	26'129	7'636

*44.3 % Wohneigentum im Kanton Graubünden stammen rund 30% aller Wohneinheiten noch aus der Zeit vor 1960.



Die Corona-Pandemie veränderte die Wohnbedürfnisse

- Zunahme der Bedeutung des Wohnens
- Zunahme des Interesses nach grösseren Wohnungen und/oder mehr Aussenräumen
- Verlagerung der Wohnungsnachfragen in periphere und ländliche Lagen
- Steigende Nachfrage und Preisanstiege des Wohneigentums
- Steigende Nachfrage nach Zweitwohnungen
- Zunehmende unsichere Wohnverhältnisse für schlecht gestellte Haushalte / Working Pools

Quelle: EWK (Eidg. Kommission für Wohnungswesen)



«Herausforderungen in der Immobilienbranche»: Was an der Herbsttagung des HEV Prättigau

Wohin klettern die Immobilienpreise?

Abb. 10: Interesse an Wohneigentum sinkt
 Nachfrageindizes Wohneigentum; Index: Februar 2014 = 100

Quelle: Reamatch360
 Letzter Datenpunkt: 07/2022

Abb. 11: Preiswachstum dürfte Höhepunkt erreicht haben
 Transaktionspreise Wohneigentum, Jahreswachstumsraten für mittlere Objekte

Quelle: Wüest Partner
 Letzter Datenpunkt: 02/2022

- Die Immobilienpreise werden aktuell insbesondere durch das knappere Angebot auf dem Markt in die Höhe getrieben.
- Die deutlich gestiegenen Hypothekenzinsen haben zu einer sinkenden Nachfrage nach Wohneigentum geführt.
- In den letzten 15 Jahren sind die Immobilienpreise in der Schweiz um über 80 Prozent gestiegen.
- In einigen Ferienregionen sind die Preise in den letzten 2 Jahren enorm gestiegen. Spitzenreiter ist nach wie vor das Oberengadin.

Wachsende Nachfrage

Die Wohnungs-Nachfrage nimmt nach wie vor zu insbesondere werden aktuell mehr Mietwohnungen gesucht

- Die Insertionszeiten auf den Internetportalen werden deutlich kürzer
- Anstieg der Suchabos
- auf den Internetportalen sind sehr wenige Wohnungen aufgeschaltet
- Je nach Lage und Wohnung melden sich sehr viele Interessenten

Wer sind die Eigentümer im Kanton Graubünden?

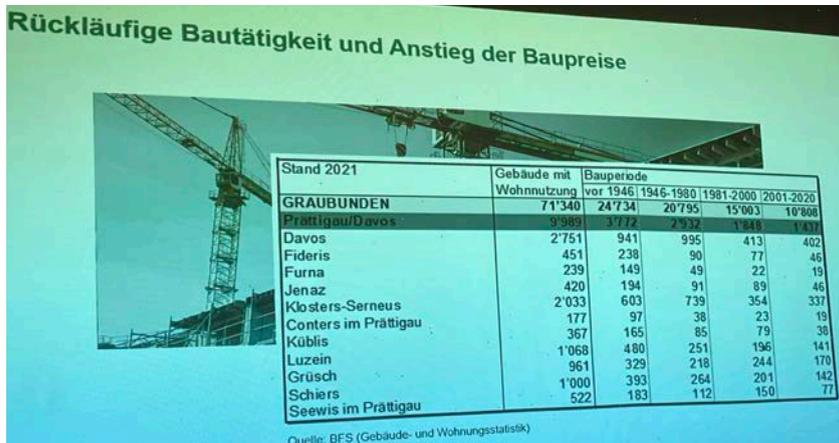
Kategorie	Anteil (%)
Natürliche Person	~70.00%
Juristische Person	9.71%
Gemeinschaft	4.60%
Gemischt	7.11%
Unbekannt	3.60%

Sinkende Leerstände – Steigende Nachfrage

Wohnungsleerstand in Graubünden und im Prättigau

	Wohnungsbestand am 31.12.2021	Total leerstehende Wohnungen		davon		Leerwohnungsziffer in %	
		01.06.2022	01.06.2021	zu vermieten	zu verkaufen	01.06.2022	01.06.2021
Schweiz	4'688'288	61496	71365	52556	8940	1.31	1.54
Graubünden	178'500	1089	1536	688	401	0.61	0.9
Prättigau/Davos	26129	123	117	87	36	0.47	0.44
Prättigau	7636	86	98	70	16	1.12	1.28

Flavia Brechbühl zu «Veränderungen u. Herausforderungen in der Immobilienbranche»

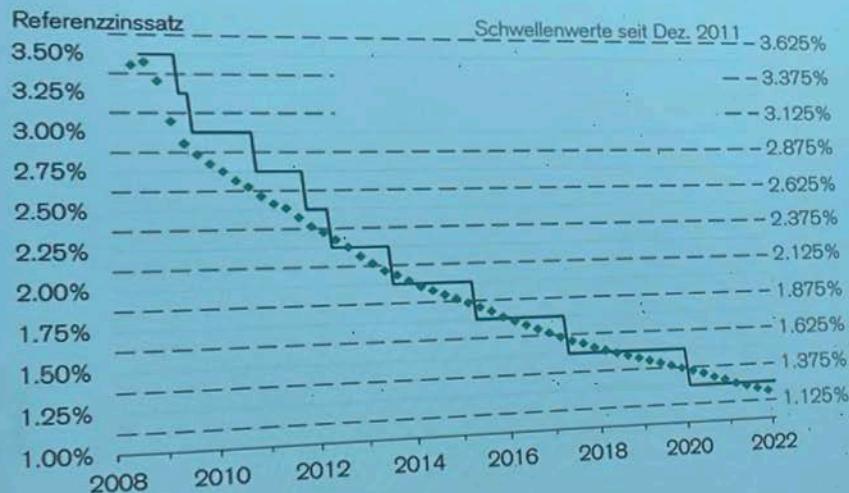


Sinkende Leerstände – Steigende Nachfrage Was waren die wichtigsten Treiber?

- Corona Pandemie veränderte die Wohnbedürfnisse der Schweizer
- Die Nachfrage hat sich ab April 2020 massiv erhöht, insbesondere bei den Eigenheimern
- Rückläufige Bautätigkeit
- Zuwanderung
- Negativzinsen, tiefe Hypotheken und Baukredite

Der Referenzzinssatz hat es nicht eilig

Abb. 1: Hohe Trägheit des Referenzzinssatzes
Hypothekarischer Durchschnittszinssatz und Referenzzinssatz



Die Vermieter werden mit steigenden Zinskosten konfrontiert

Diese können aufgrund der trägen Veränderung des Referenzzinssatzes erst verzögert den Mietern überwältigt werden

Der Referenzzinssatz wird voraussichtlich Mitte 2024 steigen

Wie sieht die Vermietung und der Verkauf in Zukunft aus?

- Die Wohnungsnachfrage wird weiter zunehmen - das Zuhause wird wichtiger
- bei der jüngeren Generation 31- bis 40-Jährigen ist der Wunsch nach grösseren Wohnungen sehr stark
- das Einfamilienhaus ist weiterhin auf Platz 1 und bleibt ein Evergreen und ist der Traum der Altersgruppe von 25- bis 40-Jährigen
- trifft sich gut, denn die Babyboomer gehen in Pension
- die Sehnsucht nach einem Rückzugsort wächst – Zweitwohnung
- die Flüchtlinge aus der Ukraine mischen auf dem Mietwohnungsmarkt mit



Der HEV-Vorstand mit Präsident Luzi Bardill (links) und Geschäftsführerin Anje Thöny (rechts) sowie Eugen Wachter (im Hintergrund) bedankten sich bei Flavia Brechbühl, Präs. von svit GR, für ihr Referat.

Der Tag des öffentlichen Aquariums fand auch in Graubünden statt

S. Der einzige Aquarienverein Graubündens, Chur u. Umgebung, lud am letzten Sonntag zum Besuch der diversen privaten Aquarien und zum Gedankenaustausch. Und am nächsten Sonntag findet in Domat/Ems die Bündner Aquarienbörse statt, ein Höhepunkt im Leben des Vereins mit seinen 24 Mitgliedern. Und eine ideale Gelegenheit für Aquarien-Fans, Neuigkeiten und Wissenswertes auszutauschen.



In den oft kleinen Räumlichkeiten der Aquarienfrennde kam es am letzten Sonntag zu Begegnungen von Gleichgesinnten und zum regen Austausch von Neuigkeiten und Erfahrungen im Umgang mit den Wasserlebewesen, oft bei Kaffee und Kuchen, wie hier im Keller von Stefan Mauch in Bonaduz.



Die Pflege eines Aquariums ist ein dankbares Hobby, das viel Freude bereitet, vor allem den Kindern, und relativ wenig Aufwand erfordert.

Die Bündner Regierung will die kommunale Politik fördern und Wissen in den Gemeinden sichern

St. Die Führung der Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahrzehnten fundamental verändert und ist anspruchsvoller geworden. Ohne genügend und geeigneten Nachwuchs in der kommunalen Politik und in der Verwaltung ist es schwierig, einen qualitativ hochstehenden Föderalismus aufrechtzuerhalten. Die Regierung will mit verschiedenen Massnahmen helfen, Gegensteuer zu geben.

Das Wesen der Institution Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahrzehnten im Innern verändert. Der gesellschaftliche, wirtschaftliche, technologische und auch demografische Wandel führte dazu, dass sich das Aufgabenportfolio der Gemeinden sehr stark verändert hat. Nicht nur die Fülle der Aufgaben hat sich stark gewandelt, sondern auch die Qualitätsansprüche daran. Diese Entwicklung dürfte auch künftig weiter voranschreiten.

In weiten Teilen der Bevölkerung ist die Bereitschaft, ein politisches Amt zu übernehmen, wenig bis gar nicht vorhanden. Eine ähnliche Entwicklung zeichnet sich bei der Besetzung von Verwaltungsstellen ab. Der Fachkräftemangel wird die Situation in den nächsten Jahren zusätzlich verschärfen.

Es gibt zahlreiche individuelle Gründe, um sich für oder gegen ein Engagement in der Gemeinde zu entscheiden. Die Ursachen liegen nicht zuletzt auch beim abnehmenden staatspolitischen Wissen breiter Teile der Bevölkerung. Die regelmässige und aktive Teilnahme der Stimmberechtigten am politischen Geschehen (v.a. an Gemeindeversammlungen) ist von Ausnahmen abgesehen (z.B. polarisie-

rende Geschäfte) meist tief.

Der Kanton engagiert sich seit vielen Jahren in unterschiedlichen Projekten, die einen Beitrag leisten, die kommunalen Ämter besetzen zu können. **Ohne genügend und geeigneten Nachwuchs in der kommunalen Politik ist das direktdemokratische, föderalistische System schwierig, aufrechtzuerhalten** und potenziell gefährdet. Der Regierung ist es ein Anliegen, möglichst frühzeitig Gegensteuer zu geben. Deshalb hat sie am 10. Mai 2022 beschlossen, dass das Amt für Gemeinden (AFG) durch verschiedene Massnahmen die nachfolgend formulierten Zielsetzungen verfolgen und möglichst erreichen soll:

- das Wissen um die Gemeinde, ihre Organe und Aufgaben erhöhen;
- das Bewusstsein über die Bedeutung der Gemeinde als unterste und damit lokal verankerte Staatsebene in der Gesellschaft schärfen und breiter verankern;
- das Interesse an der kommunalen Politik fördern;
- mithelfen, die Besetzung

der Ämter (Behörden und Verwaltungsplätze) in den Gemeinden sicherzustellen.

Insgesamt steht die Stärkung des Föderalismus sowie der Institution Gemeinde im Fokus. Dabei ist von einem Umsetzungshorizont von mehreren Jahren auszugehen.

Die Regierung erörtert verschiedene Ansatzpunkte. Erst die vertiefte Auseinandersetzung mit den einzelnen Möglichkeiten wird zeigen, welche Massnahmen den formulierten Zielsetzungen zuträglich sind und nachhaltigen Erfolg bringen. Neben der weiteren Erarbeitung von Broschüren und Leitfäden zu kommunalen Themenbereichen (z.B. Grundsätzliches zur Behörden-tätigkeit oder Leitfaden für die Gemeindeversammlung) sollen Erklärvideos den Einstieg in die Vorstandstätigkeit erleichtern. Als wichtiger Baustein des Wissensaustauschs und der Vernetzung soll eine digitale Wissensplattform dienen. Ein solches Instrument könnte sowohl als Wissens-träger wie auch als Netzwerk dienen, das die Behörden und Mitarbeitenden von Gemeinden und Kanton standortunabhängig miteinander verbindet. Die entsprechenden

Evaluationen sind im Gange. Als weitere Möglichkeit sieht die Regierung **die Erarbeitung eines Lehrmittels für die Sekundarstufe II** für den Bereich Staatskunde. Die Thematik «Gemeinde» kann darin einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Auch sollen Ideen entwickelt werden, wie die Gemeinde als Aufgabenträgerin und als politische Organisation den Schülerinnen und Schülern der Volksschule nähergebracht werden kann.

Zu guter Letzt erachtet die Regierung die praxisnahe Ausbildung von im Amt stehenden oder angehenden Behördenmitgliedern als sinnvoll. Eine Bedürfnisabklärung zeigt allfällige Lücken des heutigen Ausbildungsangebots in Graubünden, die es möglicherweise zu schliessen gilt.

Die aufgeführten Massnahmen sind nicht abschliessend und sollen nach Bedarf erweitert und angepasst werden. Das Amt für Gemeinden ist mit der Umsetzung, teilweise in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit anderen Departementen, Institutionen und Dienststellen, betraut. Die Finanzierung der Massnahmen erfolgt jährlich über das ordentliche Budgetverfahren.



Ofen Welten
Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen

**„Kochen - Backen - Heizen“
Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd**

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,
Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,
Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde
oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -
von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

WINTERPROFIS VERTRAUEN PIRELLI

KOSTENLOSE
VIGNETTE
2023

VIER PIRELLI REIFEN KAUFEN UND EINE
KOSTENLOSE VIGNETTE 2023 ERHALTEN.

Pneu Tardis AG in Zizers und Reifencenter Zürisee
in Lachen beraten Sie gerne.
Gültig vom 15. September. bis 30. November 2022.
v.l.n.r.: Luca Aerni, Elena Stoffel, Gino Caviezel



Tardisstrasse 229
7205 Zizers

Tel. 081 322 51 55
Fax 081 322 68 67

info@pneutardis.ch
www.pneutardis.ch



ecco®

257-54-0002
Fr. 229.90



252-53-0015
Fr. 149.90



225-00-0039
Fr. 189.80



257-41-0006
Fr. 209.90



DEGIACOMI
SCHUHMODE

— SEIT 1919 —

Promenade 79 · 7270 Davos
Tel. 081 420 00 10 · degiacomi.ch



Weitere Filialen in:

Bonaduz
FLIMS
THUSIS
Chur



Shoppen online?
degiacomi-schuhe.ch

Stromlücken überbrücken

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die unverzichtbar sind. Zum Beispiel ein Handy zu laden.



Pertinger Kochherd mit Schubladen-Anbauten, Flügeltür und Gasrechaud als Inselversion.

Man stelle es sich besser nicht vor, Stromausfall! Gerade jetzt ist der Akku vom Handy down. Von der mobilen Kommunikation mit der Umwelt plötzlich abgeschnitten.

Die Ofen Welten Küblis bieten ab dem Jahr 2022 zu jedem Holzkochherd einen Strom Generator an. Zum Einkaufstarif. Hiermit lässt sich über die beheizte Herdplatte beispielsweise ein Akku laden, oder/und eine Glühbirne zum Erleuchten bringen.

Der kleine Strom-Generator kann einfach auf das heisse Stahlkochfeld gesetzt werden.

So beispielsweise auf der kompakten Pertinger Herdserie 60 und 70 XL. Mit grossem Feuerraum und grossem, unten liegenden Backfach. Ideal für langhaltende Wärmeabgabe. Oben gart das Gemüse, oder die Zutaten, unten im Backofen der Sonntagsbraten, und der Handy Akku wird auch noch gleichzeitig geladen.

Die Pertinger Kochherde sind bei den Kunden der Ofen Welten sehr beliebt für

die gute Schamottierung und der hochstehenden Verarbeitung. Jeder Herd lässt sich nach Wunsch konfigurieren und wird gemäss dieser produziert.

Der Konfigurator in der Homepage www.pertinger.com ist relativ leicht zu bedienen.

Das Herdangebot führt von den Zustellherden bis hin zu den grossen Modellen mit einer Breite von 110 cm. Ebenfalls finden sich darunter die Pellet-Kochherde und die breite Palette der wassergeführten Herde (Holz oder Pellet) sowie der leistungsstarke Sturzbrand-Zentralheizungsherd.

Konfigurieren Sie Ihren Wunschherd und senden Sie dies als Datei oder Ausdruck an das Team der Ofen Welten Küblis.



Kantonsstrasse 10
7240 Küblis

www.ofenwelten.ch, info@ofenwelten.ch

Phone: 081 330 53 22

Regionaler Liegenschaftsmarkt

über 45' 000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

• **Günstige 1.5-Zi.-Altbau-Whg.** per 1.12.22 zu vermieten. Parterre, separater Eingang, NR, Dauermieter bevorzugt. Tel. 079 867 07 35 jetziger Mieter od. prisca.longhi@bluewin.ch

• **Suche 3-Zi.-Whg. oder grösser**, max. 1250 Fr. mtl. inkl. NK. Und ich suche gegebenenfalls **Nachmieter für 1,5-Zi.-Whg.** in Klosters für 1000 Fr. mtl. inkl. NK. C. Zanetti, 076 531 64 24

• **Gesucht Hobbyraum**, ca. 25 m2, im Raum Klosters/Küblis. Kontakt bitte per Tel. oder SMS: 079 799 19 58

• **Gedekte Einstellplätze** für Wohnmobile o. ä. zu vermieten. Derungs Bau AG, Ortolfstrasse 1, 7277 Davos Glaris.
Kontakt: 081 420 30 40, m.derungs@derungsbau.ch

• **Klosters**, Monbielerstrasse 35, per sofort zu vermieten **4,5-Zi.-Dachwhg.**, sonnig, Arvenstube, Zentralheizung, Gartensitzpl. zur Mitben., NR, keine Haustiere, Miete: Fr. 1200.00, inkl. NK. PP Fr. 50.00 Tel 081 284 19 64

• 1. **4.5-Zi.-Whg.** in Davos Wiesen ab sofort zu vermieten, ruhige Süd-Aussichtslage, 94 m2, Gartensitzpl., Bodenheiz., Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, ged. PP 90 Fr., Miete 1690 Fr./Mt. exkl. NK, wiesen@xdm.ch Tel. 079 300 33 60

Fundgrube

• **Solardusche** zu verkaufen. Komplette neuwertig. Fr. 80.–
• **Hunde-Transportkiste** (mittelgross) Fr. 50.–
• **Auto-Dachträger** div. 3 Paar zu Fr. 20.– Tel. 079 610 39 82

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und min-iDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.
Walter Bäni 079 723 84 42

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er.**
079 629 29 37

• **Kinderschaukel (mit Musik)** für Baby gratis abzugeben. Muss abgeholt werden Tel. 079 629 29 37

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für alternative Techniken
mit cleveren Lösungen

Kleinanzeigen 20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz



Wir suchen dich.
**Installateur
Sanitär oder Heizung**

Wir garantieren für gute Anstellungsbedingungen in einem motivierten Team, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und eine optimale Infrastruktur.

Für Fragen steht Ihnen Danilo Dimasi unter 079 859 97 84 gerne zur Verfügung.

ISSLER
warm und wasser.



Gipfel Zeitung

seit bald

30 Jahren

*Ihre
treue Partnerin!*

Central Sporthotel



Wir suchen, per sofort
oder nach Vereinbarung einen

Betriebs-Allrounder 80%-100%

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:
Schneeräumung

Allgemeine kleine Reparaturarbeiten im Hotel und den Ferienwohnungen
Kontrolle der technischen Anlagen
Unterstützung der Direktion in Belangen des Unterhalts

Sie haben handwerkliches Geschick, verfügen über den Führerausweis Kategorie B, und arbeiten gerne selbständig und organisiert.

Zudem sprechen und verstehen Sie Deutsch, sind flexibel und belastbar.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



**CENTRAL SPORTHOTEL &
CENTRAL APARTMENTS DAVOS******

Marcel Käppeli, Direktor
Tobelmühlestrasse 1
7270 Davos Platz
Tel: 081 415 82 00

m.kaeppli@central-davos.ch
www.central-davos.ch

Weihnachts- baumverkauf

Bei uns sind noch einige
interessante Stellen offen.
Wir suchen

3 Chauffeure/-innen
Lieferwagen Kat. B.
Christbäume/Mietchristbäu-
me liefern und im Januar
abholen. Schweizweit.
Dezember – Januar

1 Christbaumverkäufer/-in
Christbaummarkt
im Dezember

Schutz Filisur
Alpin Gartencenter
christianschutz@schutzfilisur.ch
081 410 40 80

schutzfilisur
seit 1905 Alpin Gartencenter

Wanted

3. Gesucht im Nebenamt für unser Hostel
Hauswart. Für nähere Infos melden Sie sich bei uns!
Wohnplus AG. 043 960 81 11 bloch@wohnplus.ch

Wir suchen in unser
Alpin Gartencenter Filisur

Floristin ca. 40 bis 60 Prozent

Stündliche Bahnverbindungen Davos-Filisur
(25 Min. Fahrzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme:
christianschutz@schutzfilisur.ch

Schutz Filisur 081 410 40 70

schutzfilisur
seit 1905 Alpin Gartencenter



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort
oder nach Vereinbarung:

Speditionsmitarbeiter – Chauffeur Allrounder
100% (Kat. B) • Jahresstelle

Sie sind ein Allrounder, flexibel und offen für Neues?

Dann sind Sie zuständig für die Belieferung, Rüsterei und
Lagerbewirtschaftung unserer Gastronomie- und Detail-
kunden in der Region Davos, Klosters, Prättigau.

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Tätig-
keit, sind Sie flexibel und belastbar, dann freuen wir uns
auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Molkerei Davos, Martin Flüeler, Tobelmühlestr. 6
7270 Davos Platz • Telefon 081 410 03 40
info@molkereidavos.ch



Du hast Verkaufstalent?

Dann bewirb dich jetzt und starte mit einer Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau deine Karriere im Einzelhandel!

Für das Jahr 2023 steht bei Degiacomi Schuhmode ein interessanter Ausbildungsplatz in unserer Filiale **Davos Platz** zur Verfügung. Wenn du gerne auf Kunden zugehst, beratend zur Seite stehst und ein freundliches Auftreten hast, schreibe uns!

Sende deine Bewerbung ganz einfach an die unten stehende Anschrift in Davos oder komme persönlich im Geschäft vorbei. Der Ausbildungszeitraum beträgt drei Jahre.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!
Dein Team Degiacomi

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

z.Hd. Frau Grunder
Promenade 79,
CH 7270 Davos Platz
Telefon: 081 420 00 10
vkdadmin@degiacomi.ch

www.degiacomi.ch

Platzhirsch Club Davos Aushilfe Wintersaison 2022/2023

Für unseren Club suchen wir für die Wochenenden, Spengler Cup und WEF 2023 einen jungen, flexiblen Teamplayer für unsere Bar. Sie sprechen fließend deutsch und englisch und genießen den Kontakt mit Gästen aus aller Welt.

Wenn Sie ihren Job lieben, flexibel sind und gewillt sind bis in die frühen Morgenstunden zu arbeiten, dann wollen wir Sie.

Bitte melden Sie sich bei:
Platzhirsch Davos GmbH,
Tarek Elmahdy, Tel. +41 76 261 40 40

Danke für Dein Angebot.

GENTIANA DAVOS letzte Stellen frei WS 22/23

1 x Koch
1x Spüler/ Allrounder
1x Reinigungskraft

Bewerbung direkt im RESTAURANT
oder unter **081/413.56.49 079/269.68.26**
Mail: info@gentiana.ch

GOTSCHNA
TAXI

24 h
365 T

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung
Taxichauffeure

für Tages- oder Nachtschicht
in Vollzeit sowie Aushilfen fürs Wochenende.
Bitte nur Anfragen mit
Führerausweis Kat. B, Eintrag 121,
gute Deutsch Kenntnisse.
Bewerbungsunterlagen an:

Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93



Unser Team in Davos sucht Verstärkung Elektro-Servicemonteur

Ab sofort oder nach Vereinbarung

Bewerbung an: info@el-group.ch

Promenade 54, 7270 Davos, Tel: 081 544 05 86

EL.GROUP
SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung

GÜGGELSTEIN

Selbstbedienungs Skiliftrestaurant Guggelstein in 7243 Pany

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir für die
Wintersaison motivierte, aufgestellte Mitarbeiter

Allrounderarbeiten im Stundenlohn 4-7 Std. pro Tag
zwischen 10 Uhr und 18 Uhr Dezember-März

Kontaktperson Marcus Pfister 078 713 06 29
www.gueggelstein.ch restaurant@gueggelstein.ch



Davos: Der Ostschweizer Rainbow-Chor überzeugte mit Gospel in der Kirche

S. Zum vierten Mal gastierte der Rainbow-Chor am Wochenende in Davos. In diesem Jahr erneut unter der Leitung von Cliff Agard, der den Gospel im Blut spürt, und neu mit dem technisch virtuosen Pianisten Casey

Crosby. Die Kraft der Gospelsongs wirkte, das Publikum in der Kirche St. Johann am Samstag Abend wie auch in der St. Theodul am Sonntag war begeistert. Eine grossartige Einstimmung auf die bald folgende A'zeit.

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

- ◆ Kryolipolyse / EM Shape X
- ◆ Haarentfernung mit Laser (kein IPL)
- ◆ Schmerz Therapie mit Laser
- ◆ Stosswellen Therapie
- ◆ Herpes Behandlung mit Laser
- ◆ Tattoo Entfernung mit Laser
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling
- ◆ Akne Therapie mit Laser
- ◆ Entfernung Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Entfernung Dehnungsstreifen
- ◆ Entfernung Pigmentflecken
- ◆ Nagelpilz Behandlung mit Laser

www.endless-beauty.ch

Kantonsstrasse 37 ♦ 7205 Zizers ♦ Tel: 081 559 42 00

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste
Preise!

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



WALSERHUUS SERTIG
Hotel - Restaurant

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung in Saison- oder Jahresstelle

Chef de Partie, Saucier m/w 100%

Möchten Sie Teil eines tollen Familienbetriebes werden?

Dann bewerben Sie sich bei uns und schicken Sie Ihr komplettes Bewerbungsdossier mit Foto, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen per Mail an info@walserhuus.ch

Telefonische Auskünfte erteilt unser Küchenchef Björn Hodler Tel.-Nr. 081 410 60 30

Walserhuus Sertig, Sertigerstrasse 34,
7272 Davos Sertig

Hier finden auch Sie
Ihren neuen Kadermann
oder Ihre neue Kaderfrau
aus der Gipfel-Region

WIR SUCHEN DICH
für die kommende Wintersaison als

SAISONMITARBEITER:IN
FÜR DIE SKIVERMIETUNG

Pensum 80 – 100 %

Arbeitsort KLOSTERS oder DAVOS
ab sofort oder nach Vereinbarung

BARDILL
KLOSTERS / DAVOS

Landstrasse 185, 7250 Klosters, Tel. 081 422 10 40

Herbstaktionen mit coolen Preisen

	<i>Fretz Men</i> 303-46-0019 Fr. 119.- statt 179. ⁹⁰		<i>Paul Green</i> 252-10-8077 129.- statt 209.-		<i>Timberland</i> 257-00-3073 159.- statt 194. ⁸⁰
	<i>Gabor</i> 225-63-0001 99.- statt 139. ⁸⁰		<i>Gabor</i> 225-22-0005 89.- statt 138. ⁸⁰		<i>Timberland</i> 309-00-8044 99.- statt 159. ⁹⁰
	<i>Andiamo</i> 222-37-0004 Fr. 119.- statt 179.-		<i>Gabor</i> 222-22-0008 99.- statt 169. ⁹⁰		<i>Gabor</i> 225-34-0007 79.- statt 148. ⁸⁰

Sie finden sehr viele weitere Modell von verschiedenen Marken zu coolen Preisen in allen Filialen.

Einfach vorbeikommen und sich ein Schnäppchen sichern.

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

Promenade 79 · 7270 Davos
Tel. 081 420 00 10 · degiacomich.ch



Weitere Filialen in:
Bonaduz
FLIMS
THUSIS
Chur

Shoppen online? 
degiacomich-schuhe.ch

Andri Schmellentin, seit dem 1. September Direktor der Gräsch-Danusa-Bahnen AG

«Auf Gräsch-Danusa hat es noch viel Potenzial»

Der Engadiner Andri Schmellentin ist seit dem 1. September der neue Direktor der Gräsch-Danusa-Bahnen. Was dürfen die Gäste des Prättigauer Familienberges in diesem Winter auf 1800 müM. erwarten? Ist die Bahn auf die drohende Energiemangellage vorbereitet? Was gibt es Neues auf dem Berg?

Heinz Schneider



Andri Schmellentin fühlt sich auf dem Berg wohl.

Herr Schmellentin, am 26. November will die Gräsch-Danusa-Bergbahnen in die Wintersaison starten. Und wenn zu wenig Schnee liegt?

Andri Schmellentin: Dann hoffe ich, dass die Temperaturen genügend tief liegen, um den Schnee maschinell herzustellen. Und wenn es weder Schnee noch tiefe Temperaturen gibt, verschieben wir halt die Saisonöffnung.

G *Bereitet Ihnen die Klima-Veränderung Sorgen?*

Die Klima-Veränderung ist zur Zeit eines der grossen Themen, das die Welt lösen muss. Wenn die Temperaturen ständig zunehmen, haben wir alle ein Problem. In vielen Bereichen unseres Lebens braucht es ein Umdenken. Jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten, damit sich das Klima nicht allzu schnell verändert.

G *Was leisten die Bergbahnen Gräsch-Danusa für einen Beitrag?*

Die Bergbahnen Gräsch-Danusa leisten einen grossen Beitrag, damit die Menschen viele positive Erlebnisse in der freien Natur erleben und sich sportlich betätigen können.

G *Die Bergbahnen brauchen Strom. Macht Ihnen eine mögliche Strommangellage Sorgen?*

Falls die Mangellage eintritt, steht ein Notfall-Szenario bereit. Aktuell sind wir auf der Stufe 1, dem freiwilligen Energiesparen. Ich bin allerdings optimistisch und glaube, dass wir dank dem freiwilligen Energiesparen von allen ohne Einschränkungen durch den Winter kommen.

G *Haben Sie Ihren neuen Arbeitsplatz schon ins Herzen geschlossen?*

Grundsätzlich fühle ich mich sehr wohl hier. Der Berg hat sehr viel Entwicklungspotenzial, sowohl im Sommer wie auch im Winter. Angebote für die Familie und für Junggebliebene.

G *Wo sehen Sie denn das Potenzial, den Berg weiter zu entwickeln?*

Zum Einen gibt es neue technologische Entwicklungen, und zum Anderen hat der Sommer noch viel Potenzial, das nicht ausgeschöpft ist. Der Fuchs kann seine Aktivitäten auch im Sommer entfalten.

G *Was ist neu auf dem Berg im kommenden Winter?*

Die Gondelbahn hat neue Motoren und eine neue Steuerung erhalten. Sie ist nun weniger störungsanfällig und verbraucht merklich weniger Strom. Zudem gibt es ein neues Pistenfahrzeug, das die Schneehöhe unter dem Fahrzeug messen kann. Damit kann die Schneeproduktion besser reguliert und sparsamer beschneit werden. Der Winter-Panoramaweg wird ausserdem neu beschildert mit einem von Urban Troxler geschaffenen 360-Grad-Bild

Andri Schmellentin

geb.: 12. Febr. 1971 in Samedan

von: Thusis

wohnhaft in: Gräsch

Beruf: Direktor der Gräsch-Danusa BB AG seit dem 1.9.22

Werdegang: Masch.-Mech.

gelernt; ab 1995 BB Furtschellas Samedan; Tourismus-org.

Engadin; BB Engadin St. Moritz

OK Ski-WM St. Moritz 2012-17, GF Jetboat Interlaken, seit 1.9.22 Dir. BB Gräsch-Danusa

Zivilstand: verh. (2 Töchter)

Hobby: Ski Alpin, Segeln

Lebensphilosophie: Für jedes Problem gibt es eine Lösung

Was mich freut: Positive Resonanz auf mein Wirken

Was mich ärgert: Sturheit, nicht lösungsorientierte Menschen

Mein Traum: Ein Segel-Törn rund um die Welt

Lieblingsdrink: Wein

Lieblingessen: Wild, regionale Spezialitäten

Lieblingsmusik: Rock

Lieblingslektüre: Tagespresse

Lieblingsferiendest.: Irgendwo auf dem Wasser

Meine Stärke: Netzwerker, Kommunikativ

Schwäche: Ich hasse Stillstand im Leben und im Beruf

Was ich an GR so schätze:

Die kulturelle, sprachliche und geografische Vielfalt

Was weniger: Ab und zu die Engstirnigkeit

mit integriertem Suchspiel für Gross und Klein. Weiter haben wir bei der Talstation drei neue Ladestationen für E-Fahrzeuge.

h **heierling**[®]
Since 1885 
Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch

Skischuhe
=
h **heierling**[®]
Since 1885 